

AUSSCHREIBUNG UND DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUR MSJ JUGENDKARTSLALOM - MEISTERSCHAFT 2010

Die Motorsportjugend im Deutschen Motorsport Verband e.V. schreibt für das Jahr 2010 die "MSJ-Jugendkartslalom-Meisterschaft" wie folgt aus.

1. Teilnehmer und Durchführung

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen gemäß der Klasseneinteilung. Die Wertungsläufe werden nach diesen Bestimmungen, sowie nach der MSJ -Rahmenschreibung für Jugendkartslalom durchgeführt.

Die Veranstalter verpflichten sich, diese in allen Punkten einzuhalten.

Die Meisterschaft wird in 6 Vorlaufgruppen (Region 1-6) zu je 6 festgelegten Wertungsläufen ausgetragen.

Region 1 mit folgenden Bundesländern

BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG-VORPOMMERN, SCHLESWIG-HOLSTEIN, NIEDERSACHSEN.

Ohne den Verein: MV MAHLSDORF

Region 2 bestehend aus dem Bundesland

NORDRHEIN-WESTFALEN

Region 3 mit den Bundesländern

RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND, HESSEN

Dazu die Vereine: MSC GROSSHEUBACH , MSC STRASSBESSENACH

Region 4 bestehend aus dem Bundesland

BADEN-WÜRTTEMBERG

Region 5 bestehend aus dem Bundesland

BAYERN

Ohne den Verein: MSC GROSSHEUBACH , MSC STRASSBESSENACH

Region 6 bestehend aus den Bundesländern

SACHSEN, THÜRINGEN, SACHSEN-ANHALT

Dazu der Verein: MV Mahlsdorf

Termine MSJ Jugendkartslalom-Meisterschaft 2010

(Stand: Dezember 2009)

Region 1

1. VL	15.05.2010	MSC Berlin
2. VL	16.05.2010	MC Oranienburg
3. VL	29.05.2010	MSC Land Hadeln
4. VL	30.05.2010	BSC Aukrug
5. VL	05.06.2010	MSC Schwerin
6. VL	06.06.2010	MC Blau Weiß Sanitz/MC Lebusa

Region 2

1. VL	09.05.2010	MC Wüsten
2. VL	06.05.2010	MSC Saßmannshausen
3. VL	30.05.2010	AJT Halver
4. VL	13.06.2010	MSC Aldenhoven
5. VL	27.06.2010	AMC Duisburg
6. VL	11.07.2010	JKV Aldenhoven

Region 3

1. VL	18.04.2010	AMC Rodheim Bieber
2. VL	02.05.2010	MSC Wächtersbach
3. VL	16.05.2010	MSF Zotzenbach
4. VL	06.06.2010	MC Hermannstein
5. VL	13.06.2010	MSC Großheubach
6. VL	20.06.2010	MSC Wißmar

Region 4

1. VL	09.05.2010	MSC Waldenbuch
2. VL	16.05.2010	MSC Leidringen
3. VL	20.06.2010	RMSC Onstmettingen
4. VL	27.06.2010	KFV Kalteneck Holzgerlingen
5. VL	04.07.2010	RMV Steinenbronn
6. VL	11.07.2010	MSC Kochersteinsfeld

Region 5

1. VL	08.05.2010	MSC Teisendorf
2. VL	15.05.2010	MSC Marktleuthen
3. VL	16.05.2010	MSC Coburg
4. VL	12.06.2010	MSC Zeilarn
5. VL	19.06.2010	MSC Tacherting
6. VL	04.07.2010	AMC Neuötting

Region 6

1. VL	18.04.2010	MC Jena
2. VL	25.04.2010	MSC Beucha Brandis
3. VL	09.05.2010	ACV OC Leipzig
4. VL	30.05.2010	MC Smalcalda
5. VL	13.06.2010	MC SAM
6. VL	20.06.2010	KSC DVB

1. EL	19.09.2010	MSC Marktleuthen
2. EL	26.09.2010	MSC Straßbessenbach
3. EL	10.10.2010	MSC Fulda

Ausschreibungen können bei den Veranstaltern angefordert werden.

Von den 6 Meisterschaftsläufen in der Region werden dem Teilnehmer die 4 Besten gewertet.

Die Bewertung der Ergebnisse erfolgt nach folgender Formel:

$$101 - \frac{\text{Platz in der Klasse} \times 100}{\text{Teilnehmer in der Klasse}} = \text{Punkte}$$

Gerechnet wird bis zur 3.Stelle hinter dem Komma, danach wird kaufmännisch gerundet.

BEISPIEL: 3.Platz in der Klasse bei 18 Startern.

$101 - 3 \times 100 \div 18 = 16,666 = 84,333$ gerundet 84,33 Punkte.

Zur Teilnahme an den Meisterschafts-Endläufen ist berechtigt, wer mindestens 4 Meisterschaftsläufe in seiner Region absolviert hat und bei diesen **70 % der Punkte des 1. in seiner Klasse (bundesweit)** erreicht hat. *Die drei Erstplatzierten der Klassen 1-6 aus allen Regionen qualifizieren sich unabhängig von Ihrer tatsächlichen Punktzahl. Ebenfalls sind die Teilnehmer die, die 70 % der Punkte des 1. in der jeweiligen Klasse (bundesweit) erreicht haben, für die Endläufe qualifiziert. Sie werden jedoch alle bei evtl. Streichergebnissen für Einzelstarter mit eingerechnet.*

Die Wertung der Teilnehmer kann nur in der Region erfolgen, in der der Ortsclub, dem der Teilnehmer angehört, seinen Sitz hat. Starter aus anderen Regionen werden nicht gewertet (Ausnahmen siehe Regioneneinteilung). Für Einzelmitglieder ist die Region des Wohnsitzes maßgebend.

Dies gilt für die Meisterschaftsläufe der Region, die Endläufe werden für alle 6 Regionen gemeinsam gewertet.

BEISPIEL: Nach 6 Vorläufen abzgl. 2 Streichergebnissen erreicht der 1. der Klasse 400 Punkte. Somit hat sich ein Teilnehmer mit mindestens 280 Punkten und mindestens 4 Vorläufen zu den Endläufen qualifiziert.

(Jedoch nur bis zu einer Höchstteilnehmerzahl von 180 Einzelstartern aus den Klassen 1 bis 6). Qualifizierte Teilnehmer die an den Endläufen teilnehmen, müssen beim Kartreferenten ihre Nennung mit Nenngeld für alle drei Endläufe abgeben. Es können dann zuvor gestrichene qualifizierte Fahrer in der Reihenfolge ihrer Platzierung nachrücken.

2. Wertung zur Meisterschaft

Die Meisterschaft wird in 6 Jahrgangsklassen ausgetragen:

<i>Klasse 1</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>2002/2001</i>
<i>Klasse 2</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>2000/1999</i>
<i>Klasse 3</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>1998/1997</i>
<i>Klasse 4</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>1996/1995</i>
<i>Klasse 5</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>1994/1993/1992</i>
<i>Klasse 6</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>1991 - 1987</i>

Für die Vorläufe und Endläufe hat der Teilnehmer pro Veranstaltung 2 Wertungsläufe, die er mit einer Nennung abgibt.

Bei den Endläufen dürfen vom Veranstalter keine Mehrfachstarts, etwa zu einer Tages- oder regionalen Wertung ausgeschrieben bzw. angeboten werden.

3. Meisterschaftswertung Endläufe

Zu diesen Endläufen sind nur qualifizierte Teilnehmer zugelassen. (Ausnahme siehe Mannschaftswertung).

In diese Endläufe gehen die Teilnehmer mit der Hälfte der Meisterschaftspunkte aus den Vorläufen der Regionen an den Start.

Die erreichten Platzierungen werden nach der gleichen Formel wie in den Vorläufen gewertet, gerundet, mit 2 multipliziert, und ohne Streichergebnisse addiert.

Der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl in jeder Klasse ist

KLASSENSIEGER DER MSJ – JUGENDKARTSLALOM - MEISTERSCHAFT 2010

Außerdem wird das beste Mädchen jeder Klasse geehrt.

CLUBWERTUNG

Eine Clubwertung erfolgt durch die Addition der erreichten Punkte der qualifizierten Fahrer eines Clubs/Vereins bei den 3 Endläufen.

Ein Club kann nur dann in Wertung kommen, wenn er als solcher einem der dmsj angeschlossenen Dachverbände angehört.

Der Club mit der höchsten Punktzahl ist

ERFOLGREICHSTER CLUB DER MSJ - JUGENDKARTSLALOM-MEISTERSCHAFT 2010

MANNSCHAFTSWERTUNG

Jeder **Club/Verein** (Teamgemeinschaften sind nicht zulässig) kann mit seinen Mitgliedern (Zugehörigkeit in der Geschäftsstelle) Mannschaften bilden, die dann nach dem gleichen Prinzip, wie in der Einzelwertung zur Meisterschaft gewertet werden.

Ein Mitglied kann nur in einer Mannschaft gewertet werden.

Wenn ein aktives Mitglied während der Saison den Verein wechselt und bei seinem alten Verein in der Mannschaft eingeschrieben ist, kann er bei seinem neuen Verein in dieser Saison nicht mehr in der Mannschaft gewertet werden.

Wenn sich eine Mannschaft für die Endläufe qualifiziert hat, ist sie auch startberechtigt.
Dies wird wie folgt sichergestellt:

a) Spätestens vor dem Start zum 3. Vorlauf in der Region, muß eine Mannschaft eingeschrieben werden.

b) Diese Einschreibung erfolgt auf einem Formblatt, welches von der MSJ zur Verfügung gestellt wird.

c) Für eine Mannschaft können bis zu 6 Teilnehmer (aus dem eigenen Club) benannt werden.

d) 4 dieser Teilnehmer (welche entscheidet der Club selbst), sind dann in jedem Fall für ihre Mannschaft, wenn sie sich qualifiziert hat, bei den Endläufen startberechtigt, auch wenn der Einzelstarter nicht qualifiziert ist. Bei den Vorläufen sind 5 Teilnehmer zulässig.

e) Das Mannschaftsmitglied, welches sich nicht persönlich qualifiziert hat, aber für seine Mannschaft an den Start geht, wird auch nur innerhalb der Mannschaft gewertet.

Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl ist

MANNSCHAFTSMEISTER DER MSJ - JUGENDKARTSLALOM-MEISTERSCHAFT 2010

Die Gewinner und Plazierten werden bei der MSJ-Meisterehrung geehrt.

4. Auswertung der Meisterschaft

Die Auswertung erfolgt durch die MSJ. Die Veranstalter der Vorläufe und Endläufe verwenden das von der MSJ zur Verfügung gestellte Computerprogramm (Winkart). Die Ergebnislisten (Dateien u. Computerausdruck incl. Teilnehmerdaten) sind unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 3 Tagen an die Motorsportjugend, Boris Bachmann, Im Schaibling 20; 63928 Eichenbühl, E-Mail: ba.bachmann@t-online.de zu übersenden.

Achtung: Verspätet eingehende Ergebnislisten können nicht gewertet werden!

Die Ergebnislisten sind klassenweise zu erstellen.

Bitte die Region, Datum und der wievielte Lauf, auf der Ergebnisliste vermerken.

Außerdem ist eine Mannschaftswertung mit folgenden Angaben zu erstellen:

Name, Vorname, Fahrzeit der 4 (3) Teilnehmer bei den Endläufen. Bei den Vorläufen 5 (3) Teilnehmer.

Die Mannschaften sind zu plazieren und mit den Meisterschaftspunkten zu versehen.

5. Versicherungen

Die Veranstaltungen werden durch das DMV-Versicherungsbüro, nach Genehmigung der Ausschreibung durch die MSJ, versichert. Weitere Hinweise zur Versicherung siehe Rahmenausschreibung.

6. Allgemeines

Vor- und Endläufe werden mit Dunlop SL Reifen gefahren. Diese können für die Vorläufe bei der Fa. Dunlop zu Sonderkonditionen erworben werden.

Der Einsatz von Jugendlichen unter 16 Jahren als verantwortliche Streckenposten ist untersagt !

Die Kurzausschreibungen müssen von den Veranstaltern mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung an die, an der Meisterschaft beteiligten Clubs, sowie an alle Interessierten versandt werden. **Die Veranstalter werden gebeten, auf der Kurzausschreibung zu vermerken, ob mit oder ohne Seitenkästen gefahren wird und welche Motorisierung das Kart besitzt.**

Dem Jugendkart-Referent ist ebenfalls eine Kurzausschreibung (nur MSJ-Prädikat) zu übersenden.

BEI TERMINVERLEGUNG ENTFÄLLT DAS PRÄDIKAT !

Die MSJ kann einen Ersatzlauf anbieten.

Eine Veranstaltung darf wegen Ausfall technischer Hilfsmittel z.B. Lichtschranke bzw. Zeitnahme nicht abgebrochen werden. Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, daß die Zeit dann von Hand gestoppt wird. Die manuelle Zeitnahme ist von einem unabhängigen Zeitnehmern durchzuführen. Die Entscheidung, die Veranstaltung evtl. noch einmal zu beginnen, trifft der Veranstalter in Absprache mit den Schiedsrichtern. Hier kann nur die verbleibende Zeit die Entscheidung beeinflussen.

Zu den Endläufen wird das Nenngeld für Einzelstarter auf € 8,-- festgelegt.

Für nichtqualifizierte Teilnehmer, die nur in der Mannschaftswertung gewertet werden, beträgt das Nenngeld € 8,--. Die Teilnehmer werden in der Tageswertung gewertet, nicht aber in der DM- Einzelwertung.

Zu den Endläufen wird das Nenngeld für Mannschaften auf € 5,-- festgelegt.

Um Chancengleichheit zu gewährleisten, wird nur auf den vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Karts, gefahren. Der Veranstalter ist verpflichtet mindestens 2 gleichwertige Karts bereitzustellen.

**Der Nennschluss zu den Vorläufen wird auf 11.00 Uhr festgesetzt.
Das heißt die Nennkarte muss bis 11.00 Uhr abgegeben sein.**

Bei den Endläufen wird wie folgt verfahren:

Endläufe

Es erfolgt ein Klassenweiser Start. In der Klasse beginnt der Fahrer/in mit den wenigsten Qualipunkten bzw. Stand nach dem 1. bzw. 2. Endlauf. Es beginnt die Klasse 1. Alle Klassen absolvieren den Ersten Wertungslauf, danach beginnt wieder die Klasse 1 mit dem Zweiten Wertungslauf. Die Nennung sowie die Nenngebühr für alle drei Endläufe, muss bis spätestens 31.08.2009 (Datum Poststempel) beim Kartreferenten vorliegen.

Nennformulare sowie die notwendigen Unterlagen werden mit der Qualifikationsliste an die Vereine versandt.

Sollten die Teilnehmer eines Clubs bzw. Einzelstarter nach dreimaligem Aufruf zum ersten Wertungslauf nicht an den Start gehen können, wird dieser als "Nicht gewertet" in die Ergebnisliste eingetragen. Die betroffenen Teilnehmer können dann erst zum 2. Wertungslauf an den Start gehen. Sie erhalten dann zwar auch ihre Einführungsrunde, werden aber nur für diesen zweiten Wertungslauf gewertet. Das Nenngeld bleibt hiervon unberührt. Diese Regelung gilt analog für das nicht rechtzeitige Antreten zum 2. Wertungslauf.

Bei den Endläufen zur Deutschen MSJ Meisterschaft wird der beste Lauf (Best Off Regelung) nicht die Fahrzeitsumme aus beiden Läufen gewertet.

Das Nennbüro ist auch am Samstag vor dem Endlauf in der Zeit von

17.00 bis 19.00 Uhr

zu öffnen.

Der Anmeldeschluss zu den Endläufen (Abgabe Tagesanmeldeformular) wird wie folgt festgesetzt.

Klasse 1	08.15 Uhr
Klasse 2	08.30 Uhr
Klasse 3	08.45 Uhr
Klasse 4	09.00 Uhr
Klasse 5	09.15 Uhr
Klasse 6	09.30 Uhr

Der Parcours zu den **ENDLÄUFEN** wird erst am Veranstaltungstag bzw. am Vorabend von einer neutralen Person, die von der MSJ bestimmt wird, in Zusammenarbeit mit den Schiedsrichtern und dem Veranstalter aufgestellt. Das Schiedsgericht für die **ENDLÄUFE** wird vom Vierradreferenten in Abstimmung mit dem MSJ-Ausschuß benannt. Die Streckenlänge bei den Endläufen muss mindestens 300 Meter betragen.

Ein Training auf dem Wettkampfgelände ist am Samstag untersagt.

Bei Unstimmigkeiten über die Meisterschaftswertung und allen mit dieser in Zusammenhang stehenden Fragen, wird von der MSJ ein Schiedsgericht eingesetzt, das endgültig entscheidet.

Änderungen dieser Bestimmungen können nur durch den MSJ-Ausschuß vorgenommen werden.

Frankfurt/M., November 2009

Boris Bachmann, MSJ-Vierrad-Referent

The logo consists of the letters 'MSJ' in a bold, black, sans-serif font. The 'M' and 'S' are connected, and the 'J' has a distinctive hook at the bottom.